

Kieler Nachrichten, 8. Juli 2016

Zusammenarbeit mit Uganda steht auf festen Füßen

KRONSHAGEN. Es ist geschafft! Die Zusammenarbeit mit den Freunden in Uganda steht in Kronshagen auf festen Füßen. Am Mittwoch gründete sich der Partnerschaftsverein Kronshagen-Bushenyi/Ishaka. Die bereits 28 Mitglieder verabschiedeten die Satzung einstimmig. Ulrike Khuen-Rauter wurde zur Vorsitzenden gewählt, Stellvertreterin ist Andrea Linfoot.

Rund zweieinhalb Jahre war in den politischen Diskussionen die Möglichkeit einer kommunalen Partnerschaft mit der Gemeinde Bushenyi/Ishaka offen gehalten worden

- zuletzt fand sich dafür aber keine Mehrheit. Größter gemeinsamer Nenner ist die Organisation der Partnerschaftsarbeit über einen Verein. Nachdem das klar war, verliehen die Gründungsvorberei-

Ingo Sander war begeistert von dem Engagement

tungen wie am Schnürchen, sodass Bürgermeister Ingo Sander (CDU) nur begeistert für das ehrenamtliche Engagement danken und dem Vorstand eine „glückliche Hand“ wünschen konnte. Zu diesem gehören auch Schatzmeisterin

Astrid Schenker-Simbürger, Schriftführer Klaus Onnasch sowie die Beisitzerinnen Ev Pagel, Susanne Dannenberg und Eicke Paysen. Alle wurden einstimmig gewählt.

Nach der Registrierung des Vereins beim Amtsgericht Rendsburg und dem Antrag auf Gemeinnützigkeit wird der Vorstand voraussichtlich im September zur ersten Mitgliederversammlung einladen. Vermutlich dann stellt der Verein den Antrag an die Gemeinde, Mitglied zu werden.

Der Verein setzt sich zum Ziel, den partnerschaftlichen Kontakt und den Austausch

zwischen den beiden Regionen zu intensivieren sowie die Verständigung der Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zu fördern. Damit will er einen Beitrag zu einer Erweiterung der Weltsicht leisten und auch exemplarisch am Ort für eine gerechtere Welt eintreten. Die wechselseitige Bildungsarbeit soll von Kronshagen aus im Sinne einer befreundeten Gemeinde weiterentwickelt werden.

Der Satzungszweck wird durch selbst finanzierte Bildungsreisen, durch Projekte zum Umwelt- und Naturschutz, zum Gesundheitswe-



Zum Vorstand des Partnerschaftsvereins gehören (unten v.l.): Astrid Schenker-Simbürger, Klaus Onnasch, Ulrike Khuen-Rauter, Andrea Linfoot, oben: Eicke Paysen, Susanne Dannenberg und Ev Pagel.

FOTO: TM

sen sowie durch interkulturelles und interreligiöses Lernen und Jugendaustausch erfüllt. Die nächste Reisegruppe be-

sucht Uganda vom 17. November bis 2. Dezember. Infos bei Klaus Onnasch unter Tel. 0431/89009.

TM